

Höxter  
35

1552 Nov. 7. (Montages nach Omnium sanctorum)

Bosschalck Lulwes u. Heurich Cramer <sup>die</sup> Lingenermeister u. die Rektoren zu  
 Höxter: Johannes Grovenn, Heurich Uckerlandth, Heurich Remenschmider, Joist  
 Brünyseren Brünyseren, Andt Bonnickhüsem, Hermann Richter, Johan Nidenstein,  
Hans Wesvelth, Johannes Gerlach u. Franz Ravenn verkaufen mit Zustimmung  
 des alten Rates, des Ruffanten der Giedern u. der Gemeinheit an den Bürger Hans  
Pilser u. seine Ehefrau Kette für 300 scheinisch Goldgülden, die zur Lösung  
 der päpstlichen Pfändern bei den von Haxleren, Oienhüsem u. Orleren verpfändet  
 worden sind, eine jährig am ersten Donutag nach Allerheiligenbrunnen Höxter fällige  
 Rente von 15 Goldgülden; Rückkauf mit vierhelfziger Kündigungspfeil vorbehalten.

Großer Stadtspiegel (ab)

Rückpfeil: Höxter in curia den 2 Dez 1686. Ungeachtet der Bedanken von den Gilden  
 und Gemeinheit versprochen contradiktion haben 4. Rost. und recht 4. regimentsquartier-  
 weiser Engelken van Lubbe <sup>(Lubbe)</sup> eine neue oblation ad 200 goltz gegeben; wegen der Wille-  
 hereschen ampast stehn sie mit ihr in rechnung. Heurich Witten.

Or. (Lud.) Perg - 1. a. Urk. Nr. 73 v. 10. Jan 1687